

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 12. Juni 2019

Streckensperrungen

Umfangreiche Bauarbeiten bei der BLS

Die BLS nutzt das tiefere Passagieraufkommen in den Sommer- und Herbstferien, um wichtige Bauarbeiten auf ihrem Schienennetz durchzuführen. Intensive Arbeiten sind unter anderem in Wabern bei Bern geplant.

Damit Reisende mit dem Zug sicher und pünktlich an ihr Ziel gelangen, führt die BLS auch 2019 wieder viele Bauarbeiten durch. Einen Grossteil bündelt sie in den Sommer- und Herbstferien, damit weniger Pendler von den notwendigen Streckensperrungen betroffen sind. Durch die Bündelung kann die BLS ausserdem Baumaschinen länger einsetzen, dadurch effizienter bauen, aber auch Lärmstörungen reduzieren. Zahlreiche Bauarbeiten werden durch die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) ausgelöst. Ende 2018 hatte die BLS bereits 62 ihrer 118 Bahnhöfe hindernisfrei umgebaut. Im Jahr 2019 werden weitere sieben fertiggestellt. Auf ihrem Schienennetz ersetzt die BLS 2019 zudem auf 20 Kilometern Gleise, Schotter und Schwellen.

Grossbaustelle in der Agglomeration Bern

Zwischen Wabern und Kehrsatz-Nord baut die BLS seit 2018 auf drei Kilometern ein zweites Gleis, damit Reisende auf der Berner S-Bahn auch in Zukunft die Anschlüsse in Bern und Thun erreichen. Das 70-Millionen-Projekt ist aktuell eines der grössten der BLS. Am 14. Juni startet sie auch die Arbeiten am Bahnhof Wabern. Dieser wird komplett modernisiert und hindernisfrei umgebaut. «Neue Zugänge, wie die geplante Unterführung und ein Lift, sorgen für mehr Komfort für unsere Kunden», freut sich Projektleiter Marco Habegger. Die Züge werden während einer intensiven Bauphase zwischen dem 27. Juli und 11. August von Bern-Weissenbühl bis Belp durch Busse ersetzt. Infos zum Projekt gibt es auf bls.ch/wabern.

Bessere Verbindungen im Westen Luzerns

Auch zwischen Wolhusen und Huttwil verkehren zwischen dem 6. und 29. Juli Bahnersatzbusse. Die BLS nutzt diese Streckensperre für umfangreiche Bauarbeiten am Bahnhof Menznau. Dort entstehen zwei neue, hindernisfreie Perrons und eine neue Buswendeschleife. Dank der neuen Gleisanordnung werden künftig zwei Züge gleichzeitig halten können. Die S61, die heute nur bis Schachen fährt, verkehrt dadurch ab Dezember 2019 neu als S77 von Luzern bis Willisau. Damit entsteht zu den Stosszeiten eine zusätzliche Verbindung für Pendlerinnen und Pendler. Während dieser Streckensperre im Juli führt die BLS ebenfalls Neubau- und Sanierungsarbeiten am 32 Meter langen Bahnviadukt in Wolhusen durch.

BLS macht Strecke nach Schwarzenburg fit

Zwischen Köniz und Schwarzenburg verkehren zwischen dem 8. und 28. Juli Bahnersatzbusse. Während dieser Streckensperre ersetzt die BLS Gleise, Schwellen und Schotter auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern zwischen den Haltestellen

Schwarzwasserbrücke und Lanzenhäusern. Zusätzlich saniert sie in dieser Zeit einen Bahnübergang in Schwarzenburg.

Alles neu im Oberaargau

Zwischen Langenthal und Huttwil verkehren vom 21. September bis am 13. Oktober Bahnersatzbusse. Die dreiwöchige Streckensperre in den Herbstferien nutzt die BLS für umfangreiche Bauarbeiten an den Bahnhöfen Lotzwil und Rohrbach. Seit 2018 werden beide Bahnhöfe für insgesamt 33 Millionen Franken hindernisfrei umgebaut und saniert. Die Gleisanlagen baut die BLS jeweils auf einer Länge von einem Kilometer komplett um, wodurch sich die Kreuzungsmöglichkeiten zwischen Güter- und Personenzügen stark verbessern werden. Die BLS plant, die modernisierten Bahnhöfe Ende 2019 in Betrieb zu nehmen.

Informationen für Bahnreisende zu diesen und weiteren Streckensperrungen werden jeweils frühzeitig auf [bls.ch/verkehr](https://www.bls.ch/verkehr) aufgeschaltet. Die BLS bitte ihre Kundinnen und Kunden, regelmässig den Online-Fahrplan zu konsultieren.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2018 waren 66,3 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter [geschaeftsbericht.bls.ch](https://www.geschaeftsbericht.bls.ch).